

Pressemitteilung

Virtuelles Netzwerk – unterstützt durch die DGIM

Siilo vernetzt Internisten

Amsterdam/Hamburg/Wiesbaden, 24. September 2020 – Viele Ärzte kommunizieren über Messenger-Apps – die Datensicherheit bleibt dabei zumeist auf der Strecke. Unterstützt durch die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V. (DGIM) baut Siilo ein internes Netzwerk speziell für Internisten auf, zu dem auch die Mitglieder der Fachgesellschaft Zugriff haben. So können diese die Kommunikationswege des Anbieters nutzen. Siilo ist Europas größtes Netzwerk für medizinisches Fachpersonal. Über eine Messenger-App ermöglicht es das Teilen von Informationen mit Kollegen innerhalb einer Organisation und darüber hinaus. Als eine der größten wissenschaftlich-medizinischen Fachgesellschaften Deutschlands ermöglicht die DGIM ihren über 27 000 Mitgliedern damit, sich in dem neu gebildeten Netzwerk auf Siilo Messenger mit Internisten in ganz Deutschland auszutauschen.

Die Kooperation mit Siilo ermöglicht Internisten umfassende Vernetzung: So erhalten sie Zugang zu einem geschlossenen Mitgliederverzeichnis, über das sie Nachrichten mit anderen Mitgliedern des Netzwerks austauschen können, ohne deren Telefonnummer oder E-Mail-Adresse kennen zu müssen. Auch Nachrichten rund um die Innere Medizin, neueste wissenschaftliche Erkenntnisse, Events oder vakante Stellen können über die Gruppe geteilt werden.

Daniel Pourasghar, Deutschland Chef von Siilo, sagt: „Die Zeit, in der Wissen in Informationssilos gelagert wurde, verabschiedet sich nach und nach. Und das ist gut so. Siilo repräsentiert die moderne Netzwerkmedizin. Eine Form der Medizin, in der Austausch von Informationen und Ratschlägen unter Kollegen, auch von anderen Einrichtungen oder Fachrichtungen, agiler und vernetzt geschieht. Wir freuen uns, die Ziele der DGIM zu unterstützen, indem wir deren Netzwerk stärken.“

Maximilian Broglie, Geschäftsführer der DGIM, sagt: „Mit Siilo füllen wir einen unserer Grundgedanken, das Vernetzen, weiter mit Leben. Wir versprechen uns mehr Agilität und kürzere, sichere Wege in der Kommunikation.“ Siilo grenzt sich von anderen Messenger-Diensten dadurch ab, dass die App von Medizinern speziell für medizinische Fachkräfte entwickelt wurde. Sie erfüllt die

erforderlichen Anforderungen, die die Konferenz der unabhängigen Datenschutzaufsichtsbehörden des Bundes und der Länder im November 2019 für derlei Anwendungen formuliert hat.

Über die DGIM

Die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V. (DGIM) wurde 1882 in Wiesbaden gegründet. Mit rund 27.000 Mitgliedern ist sie die größte medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft in Europa. Sie vertritt die Interessen in Forschung, Lehre und Versorgung sämtlicher Schwerpunkte im gesamten Gebiet der Inneren Medizin. Im Austausch zwischen den internistischen Schwerpunkten sieht die DGIM auch einen wichtigen Aspekt in der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Die DGIM setzt dies im Rahmen verschiedener Projekte und Stipendien um. Zudem engagiert sie sich für wissenschaftlich fundierte Weiterbildung und Fortbildung von Internisten in Klinik und Praxis. Mitglieder haben die Möglichkeit die Fachgesellschaft aktiv mitzugestalten. Sei es über eine Teilnahme und Mitarbeit bei unseren Kommissionen, Arbeitsgruppen und Task Forces oder auch in der Mitgliederversammlung auf dem Internistenkongress. Zudem vertritt die DGIM die Belange der Inneren Medizin als Wissenschaft gegenüber staatlichen und kommunalen Behörden und Organisationen der Selbstverwaltung. Schließlich verfolgt die DGIM als eingetragener Verein ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Über Siilo

Siilo wurde 2016 in Amsterdam, Niederlande, vom Chirurgen Joost Bruggeman gegründet. Das Health-Tech Start-up bietet mit der App Siilo eine sichere Anwendung für medizinische Nachrichten. Der Messenger-Dienst unterstützt Fachkräfte und Teams im Gesundheitswesen dabei, bei schwierigen Fällen besser zusammenzuarbeiten, die Patientenversorgung zu verbessern und Wissen DSGVO-konform zu teilen. Die App erfüllt als einziger Messenger alle erforderlichen Datenschutzerfordernungen, die die Konferenz der unabhängigen Datenschutzaufsichtsbehörden des Bundes und der Länder (Datenschutzkonferenz, DSK) in ihrem im November 2019 veröffentlichten Whitepaper an Messenger-Dienste im Krankenhausbereich stellt. Siilo ist das größte medizinische Netzwerk in Europa. Zum Netzwerk zählen über 250.000 aktive Mitglieder in 180 Ländern, die bisher über 300 Millionen Nachrichten ausgetauscht haben. Die Siilo Messenger-App ist für einzelne Benutzer kostenlos. Organisationen bietet das kostenpflichtige „Siilo Connect“ ein professionelles, webbasiertes Tool für die organisatorische und abteilungsbezogene Zusammenarbeit an. Zu den Kunden von Siilo in Deutschland gehören Krankenhäuser wie das Klinikum Region Hannover und die Alb Fils Kliniken sowie medizinische Verbände wie die Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM), die Deutsche Gesellschaft für Kardiologie (DGK) und die German Society of Residents in Urology (GeSRU). Weitere Informationen unter www.siilo.de

Bei Abdruck Beleg erbeten.

Ihr Kontakt für Rückfragen:

DGIM Pressestelle
Janina Wetzstein
Postfach 30 11 20
70451 Stuttgart
Tel.: 0711 8931-457

Fax: 0711 8931-167

E-Mail: wetzstein@medizinkommunikation.org

www.dgim.de | www.facebook.com/DGIM.Fanpage/ | www.twitter.com/dgimev

Siilo Pressestelle

The Medical Network

E-Mail: presse@siilo.com

Telefon: +49 40 32 90 47 38 96